

Workshops

<p>1</p>	<p>Bildung, KI und Demokratie – Warum wir alle Begriffe zusammen denken müssen</p> <p>Referent: Benno Schulz (Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit)</p> <p>Kurzinformation zum Inhalt:</p> <p>Was nehmen die Teilnehmenden aus dem Workshop inhaltlich mit?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Vortrag beschäftigt sich mit den Theorien, wie Bildung im 21. Jahrhundert aussehen soll (21.st Century Skills), was der Einsatz von KI als Chance und mögliches Risiko für die Bildungslandschaft bedeutet und wie diese Entwicklungen einen unmittelbaren Einfluss auf die Demokratie haben. Die Teilnehmenden gewinnen somit einen vertiefenden Einblick in die aktuelle fachliche Diskussion und bekommen für die Fragestellungen einige Lösungsansätze an die Hand. <p>Welche praktischen Elemente beinhaltet der Workshop?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es handelt sich um eine Keynote, in deren Anschluss gerne noch vertiefend diskutiert werden kann. <p>An wen richtet sich der Workshop besonders?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Vortrag richtet sich an alle, die sich für den Querschnitt von Bildungspolitik, technischer Innovation und demokratiethoretischen Überlegungen interessieren.
<p>2</p>	<p>DemokratieTalente entdecken und Demokratiekompetenzen fördern – Ansätze und Anregungen für den Schulalltag</p> <p>Referentin: Magdalena Strauch (Programmleitung DemokratieTalente – Common Purpose Deutschland GmbH)</p> <p>Kurzinformation zum Inhalt:</p> <p>Was nehmen die Teilnehmenden aus dem Workshop inhaltlich mit?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Im Workshop beschäftigen wir uns mit der Frage, wie Demokratiebildung als Querschnittsaufgabe der Schulgemeinschaft gelingen kann. Dabei schauen wir uns die unterschiedlichen Ebenen von Demokratiebildung an und probieren konkret zwei Methoden aus, die im Unterricht genutzt werden können. Ein Blick in unsere Demokratiekompetenzmatrix soll Inspiration liefern, wie demokratische Kompetenzen individuell bei Jugendlichen gefördert werden können. Außerdem wird es eine Handreichung mit weiteren Methoden und Tools geben, die (auch fächerübergreifend) in der Schule eingesetzt werden können. <p>Welche praktischen Elemente beinhaltet der Workshop?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir werden zwei Methoden aus der Demokratiebildung im Bereich Werteorientierung und Debattenführung konkret ausprobieren bzw. aufgrund der kurzen Zeit anteasern. <p>An wen richtet sich der Workshop besonders?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehr- und pädagogische Fachkräfte aller Schulformen der Sekundarstufen I und II sowie Berufskollegs.
<p>3</p>	<p>„Gegen das Vergessen“ – Aufbau eines Projektkurses bzw. einer Arbeitsgemeinschaft zum Thema „Erinnerungskultur“ an weiterführenden Schulen</p> <p>Referent: Pascal Druschke (Landfermann-Gymnasium)</p> <p>Kurzinformation zum Inhalt:</p> <p>Was nehmen die Teilnehmenden aus dem Workshop inhaltlich mit?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Kolleg*innen sollen Chancen und Herausforderungen beim Aufbau eines Projektkurses bzw. einer Arbeitsgemeinschaft, welcher sich mit Erinnerungskultur und

	<p>Besuch einer Gedenkstätte beschäftigt, kennenlernen. Dabei soll auch ein Austausch stattfinden, welche Erfahrungen in den Schulen mit Projekten rund um Erinnerungskultur, im speziellen der NS-Zeit, mit Schüler*innen gemacht wurden. In der Arbeitsphase des Workshops wird dann gemeinsamer Lernplan oder Leitfaden erstellt, wie ein Projektkurs bzw. Arbeitsgemeinschaft praktisch in der Schule umgesetzt werden könnte.</p> <p>Welche praktischen Elemente beinhaltet der Workshop?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zunächst wird es einen Erfahrungsaustausch geben, der mit einem digitalen Tool (oncoo) unterstützt wird. Die gemeinsame Arbeit an einem Lehrplan bzw. an einem Leitfaden für einen Projektkurs soll in einer Gruppenarbeitsphase stattfinden. <p>An wen richtet sich der Workshop besonders?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Workshop richtet sich insbesondere an die Kolleg*innen, die einen Projektkurs zum Thema Erinnerungskultur an ihrer Schule einführen wollen, insbesondere im Zuge der neuen APO-GOst im kommenden Schuljahr. Allerdings soll der Workshop auch offen sein für Kolleg*innen, die bereits Erfahrungen im Bereich von Projekten mit dem Schwerpunkt „Erinnerungskultur“ mit Schüler*innen gemacht haben und bereit sind, ihre Expertise einzubringen.
4	<p>Wieviel „Intelligenz“ braucht die Demokratie und wie „künstlich“ darf sie sein?</p> <p>Referent: Matthias Kramer (Didaktik der Informatik, Universität Duisburg-Essen)</p> <p>Kurzinformation zum Inhalt:</p> <p>Was nehmen die Teilnehmenden aus dem Workshop inhaltlich mit?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Im Workshop betrachten wir die grundlegende Funktions- und Arbeitsweise von KI-Systemen. Auf dieser Basis diskutieren wir anschließend, welche Auswirkungen diese Systeme auf unsere demokratische Gesellschaft haben können und welche Schlussfolgerungen sich daraus für deren Einsatz im Schulkontext und darüber hinaus ergeben. <p>Welche praktischen Elemente beinhaltet der Workshop?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir werden verschiedene sog. „KI-Werkzeuge“ ausprobieren und aus deren Funktionsweise anschließend Schlussfolgerungen ziehen, welche Auswirkungen deren Einsatz auf die Gesellschaft haben kann. <p>An wen richtet sich der Workshop besonders?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Workshop richtet sich einerseits an Menschen, die wenig oder kein Wissen über die KI-Systemen zu Grunde liegenden Konzepte haben und andererseits an Menschen, die mehr über die Schnittmenge zwischen den Themenbereichen <i>KI</i> und <i>Demokratiebildung</i> erfahren möchten.
5	<p>Einsatz von KI als Feedback-Instrument in Französisch-Arbeiten: Ein Praxisbeispiel aus der Klasse 8</p> <p>Referent: Herr Maxime Brinkemper, Fachlehrer Französisch, Sport, Informatik (Sek I), Digitalisierungsbeauftragter, Konrad-Adenauer-Gymnasium Langenfeld (Rhld.)</p> <p>Kurzinformation zum Inhalt:</p> <p>Was nehmen die Teilnehmenden aus dem Workshop inhaltlich mit?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnehmenden erhalten einen detaillierten Einblick in die Umsetzung einer digitalen Klassenarbeit im Fach Französisch, die mit Hilfe von KI-gestützten Tools optimiert wurde. Sie lernen, wie traditionelle Prüfungsformate für die digitale

	<p>Bearbeitung adaptiert werden können und welche Rolle KI bei der (teil-) automatisierten Korrektur und Feedback-Erstellung spielen kann. Zudem erfahren sie mehr über die technischen Voraussetzungen und den Einsatz von Lernmanagementsystemen wie Moodle und Tools wie dem Safe Exam Browser (SEB) und fobizz.</p> <p>Welche praktischen Elemente beinhaltet der Workshop?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Demonstration der digitalen Klassenarbeit mit verschiedenen Frageformaten (geschlossen, halboffen, offen) - Vorstellung der (teil-) automatisierten und KI-gestützten Korrekturprozesse - Offener Austausch über Erfahrungen und Herausforderungen beim Einsatz von KI in der schulischen Praxis <p>An wen richtet sich der Workshop besonders?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Workshop richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen, die Interesse an der Integration digitaler und KI-gestützter Tools in den Unterricht haben. Besonders angesprochen sind Lehrkräfte, die sich mit der Digitalisierung von Prüfungsformaten auseinandersetzen und eine KI-gestützte Feedback-Methode kennenlernen möchten. Auch Digitalisierungsbeauftragte und Medienkoordinatoren, die an der technischen Umsetzung solcher Projekte interessiert sind, sind herzlich willkommen.
6	<p>Fakten erzählen keine Geschichten – wie wir uns vor Fake News schützen können</p> <p>Referent: Werner Fredebold (Gründer und Herausgeber MEGAfoN® NEWS AND FACTS), Maike Wintzen (Didaktische Leitung)</p> <p>Kurzinformation zum Inhalt:</p> <p>Was nehmen die Teilnehmenden aus dem Workshop inhaltlich mit?</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10 Goldene Regeln der Verifikation von Fakten - Wie eine Video- und Bildrückwärtssuche funktioniert - Welche Möglichkeiten es gibt, vorhandene Tools im Unterricht einzusetzen - Welche unterstützenden Lerninhalte, Synopsen und Anwendungsbeispiele kostenlos zur Verfügung stehen <p>Welche praktischen Elemente beinhaltet der Workshop?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Temporärer, kostenfreier Zugang zur MEGAfoN NEWS AND FACTS App - Zugang zum e:ducation Bereich - Aktive Rückverfolgung und Erkennung eines Fake News Beispiels mithilfe der nötigen Tools <p>An wen richtet sich der Workshop besonders?</p> <ul style="list-style-type: none"> - An alle Lehrkräfte, die die Kompetenzen der Medien- und Nachrichtenkompetenz der Schülerinnen und Schüler stärken und faktenbasierte Nachrichten an die Hand geben möchten
7	<p>KI in der Demokratiebildung: Chancen nutzen, Risiken verstehen</p> <p>Referent: Marcus Kindlinger, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten Münster und Duisburg-Essen</p> <p>Kurzinformation zum Inhalt:</p> <p>Was nehmen die Teilnehmenden aus dem Workshop inhaltlich mit?</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Ein tieferes Verständnis der Risiken von KI für demokratische Werte, z. B. durch Verzerrungen (Bias), Vertrauensverlust und veränderte Mediennutzung. - Praktische Ideen, wie KI kreativ und effektiv eingesetzt werden kann, um überfachliche politische Bildung und Schüler:innenpartizipation zu stärken. - Wissen über das aktuelle UNESCO-Rahmenwerk für KI-Kompetenzen und seine Bedeutung für Lehrkräfte und Schüler:innen. <p>Welche praktischen Elemente beinhaltet der Workshop?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Praxisnahe Diskussionen: Konkrete Ideen zur Demokratieförderung durch und mit KI im Unterricht entwickeln. - Diskussion von Materialvorschlägen: Besprechung vorliegender Unterrichtsszenarien u.a. zur Förderung von Argumentationsfähigkeit und Partizipation. <p>An wen richtet sich der Workshop besonders?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrkräfte und Schulleitungen in den Sekundarstufen I und II
8	<p>Informelle Bildung, politische Bildung, Empowerment. Das Modellprojekt Bildungsmultiplikator*innen – Vorbild sein.</p> <p>Referentin: Galina Deaconescu, Stabsstelle Bildungsregion Duisburg</p> <p>Kurzinformation zum Inhalt:</p> <p>Was nehmen die Teilnehmenden aus dem Workshop inhaltlich mit?</p> <ul style="list-style-type: none"> - In diesem Workshop wird das Modellprojekt „Bildungsmultiplikator*innen – Vorbild sein“ vorgestellt. Sie lernen die Struktur der „gesteuerten“ informellen Bildung kennen und wie politische Bildung in Reflexionstreffen integriert wird. - Das Projekt qualifiziert Jugendliche und Erwachsene als Multiplikator*innen, die ihre positiven Bildungserfahrungen nutzen, um andere zu inspirieren. So werden sie zu Vorbildern und stärken Bildung und Gemeinschaft. Neben inhaltlichen Einblicken erhalten Sie praxisnahe Ansätze und übertragbare Methoden für Ihre Arbeit. <p>Welche praktischen Elemente beinhaltet der Workshop?</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Form von Gruppenarbeit werden Bausteine für einen Transfer des Modellprojekts erarbeitet. <p>An wen richtet sich der Workshop besonders?</p> <ul style="list-style-type: none"> - An Lehrkräfte in Klassen mit Schüler*innen mit Einwanderungsgeschichte und insbesondere Seiteneinsteigerklassen.